

## Mitteilungsvorlage

Beantwortung einer Anfrage von RM Stamm  
- Investitionen im Doppelhaushalt 2023 / 2024

---

### Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Rat	07.12.2023	Kenntnisnahme

### Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

### Federführung

1.20.1 Haushalt

### Beteiligte Stellen

0.11 Personal und Organisation

### Finanzielle Folgen und Auswirkungen

#### Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

#### Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten

entfällt

### Produkt(e)

**Klima-Check**

Keine Relevanz.

**Zeit- und Personalkostenaufwand**

(Nur für die Beantwortung von Anfragen!)

5 Stunden, rund 400 Euro.

**Mitteilung der Verwaltung**

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen. Das Ratsmitglied Stamm hat zur Sitzung des Rates am 7. Dezember die folgenden Fragen gestellt:

***Welche im Doppel Haushalt 2023/2024 eingeplante Investitionen können in 2023/2024 nicht umgesetzt werden? Was ist der Grund dafür?***

***Bei welchen Investitionen sind Mehrkosten absehbar?***

***Wie sieht die „Prioritätenliste Investitionen“ der Verwaltung aus?***

Die Fragen werden zusammengefasst beantwortet:

Prioritäten bei der Umsetzung

Die Prioritäten bei der Umsetzung der im Doppelhaushalt 2023 / 2024 eingeplanten Investitionen legt der Rat der Stadt Remscheid bei der Beschlussfassung fest. Sie sind grundsätzlich an der im Investitionsprogramm abgebildeten zeitlichen Mittelabflussplanung ersichtlich.

- Schule und Bildung mit den Schwerpunkten
  - Ausbau der Kapazitäten für die Ganztagsbetreuung
  - bauliche Umsetzung für die G8/G9-Umstellung
  - Ausbau der digitalen Infrastruktur
- Bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagesstätten
- Stadtumbau West einschl. Neugestaltung Innenstadt
- Sanierung bzw. Erneuerung von Verwaltungs- und Funktionsgebäuden sowie die verkehrs- und sonstige Infrastruktur
- Entwicklung von Wohn- und Gewerbegebieten
- Ausbau bzw. Erneuerung von Sportstätten und Sporthallen

Neben nachvollziehbar wirtschaftlichen Investitionen größeren Umfangs zeigt sich auch im sonstigen Bereich des Investitionsprogramms ein großer Investitionsbedarf, der unter anderem eine Auswirkung langjähriger Sparzwänge in Unterhaltung und Reinvestition darstellt.

- **Schule, z. B.**
  - Brandschutzmaßnahmen an Schulen (INV400070): 11,9 Mio. €
  - Umbau für Ganztagsbetrieb/Inklusion (INV400150): 2,9 Mio. €

- Ausbau der digitalen Infrastruktur und Medienentwicklungsplan (div. INV40\*): ca. 28,5 Mio. €
- Sanierung und Erweiterung Hauptschule Hackenberg (INV403110/20): 16,0 Mio. €
- G9 Erweiterungsmaßnahmen (INV405120): 41,7 Mio. €
- Ausbau der Ganztagsbetreuung (div. INV40\*): ca. 67,2 Mio. €
- **Sport, z. B.**
  - Sanierung Freibad Eschbachtal (INV459300): 26,4 Mio. € (netto, da Vorsteuerabzug)
  - Ertüchtigung von Sportplätzen (div. INV4525\*): 3,5 Mio. €
  - Herstellung oder Erneuerung von Kunstrasenplätzen (div. INV45\*): 4,9 Mio. €
  - Gebäudesanierungen (INV452500/20/30): 10,3 Mio. €
- **Kindertageseinrichtungen:**
  - Ausbau, Sanierung städtischer Gebäude (INV514...): 8,3 Mio. €
- **Notwendige Erhaltungsmaßnahmen, Sanierungen oder Neubauten z. B.**
  - Neubau Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr Lüdorf und Bergisch Born (INV370140): 3,4 Mio. €
  - Verwaltungsstandort Richard-Pick-Str. 1 (INV280200): 3,0 Mio. €
  - Sanierung Haus Cleff (INV413200): 8,3 Mio. €
  - Neubau Flüchtlingsunterkunft Klauser Delle (INV332030): 11,4 Mio. €
  - Erweiterung Rathaus Remscheid (wirtschaftl./rentierl., INV280090): 30,8 Mio. €
- **Städtebau, Wirtschaftsförderung, Grundstücksmanagement, z. B.**
  - Ankauf / Entwicklung Wohngebiete einschl. verkehrliche Anbindung (INV122070/80, INV128232/33, INV133070): 7,7 Mio. €
  - Neugestaltung Innenstadt einschl. Friedrich-Ebert-Platz und Innenstadtbeleuchtung (INV1270...): 17,9 Mio. €
  - Sanierungsgebiet Alleestraße (INV127007): 28,7 Mio. €
  - Stadtumbau West (Honsberg, INV127011, INV127530): 3,9 Mio. €
- **Sanierung / Neubau Straßen und sonstige Verkehrsinfrastruktur**
  - Kreisverkehr Eisenstein (INV128301): 2,7 Mio. €
  - Erneuerung Brücke zur Bökerhöhe (INV128025): 4,5 Mio. €
  - Schadensbehebung Wiederaufbauplan Flut Sommer 2021 (div. INV12\*): 6,7 Mio. €
  - Durchstich Intzestraße Anbindung Lennepers Straße (INV128332): 5,0 Mio. €

Grundsätzlich kann bei der aktuellen wirtschaftlichen Situation bei keiner investiven Maßnahme eine Verzögerung ausgeschlossen werden. Verzögerungen bei der Umsetzung von investiven Maßnahmen sind auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, welche gleichermaßen alle Kommunen in Nordrhein-Westfalen betreffen.

#### Personelle Kapazitäten:

Die Kommunen in Nordrhein-Westfalen leiden seit Jahren unter einem Fachkräftemangel, welcher auf verschiedene Gründe zurückzuführen ist. Einerseits sind hierbei die demografischen Veränderungen mit dem Ausscheiden der sog. Baby-Boomer-Jahrgänge anzuführen und andererseits ein genereller Fachkräftemangel in bestimmten Bereichen. Dies führt zu einem begrenzten Pool an qualifizierten Arbeitskräften und betrifft insbesondere

technische Experten, Ingenieure und Fachleute im Baugewerbe. Hinzukommend sind geringere finanzielle Anreize und Wettbewerbsfähigkeit bei Gehältern ein Problem, so dass Kommunen Schwierigkeiten haben, mit privaten Unternehmen in der Bauindustrie konkurrierende Gehälter anzubieten. Zudem bieten viele private Unternehmen freiwillige ergänzende Leistungen zur Attraktivierung des Arbeitsplatzes an. Dies kann zu einer Abwärtsspirale führen, da der öffentliche Dienst der Tarifbindung unterliegt und damit der Mangel an konkurrenzfähiger Bezahlung sowohl die Anziehungskraft neuer Talente als auch die Bindung erfahrener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beeinträchtigen kann.

#### Verfügbare Kapazitäten bei Bauunternehmen:

Ein weiterer relevanter Faktor, der die rechtzeitige Umsetzung von Investitionen in Kommunen in Nordrhein-Westfalen beeinflussen kann, ist die verfügbare Kapazität bei Handwerkern. Engpässe in der Verfügbarkeit qualifizierter Handwerks- und Bauunternehmen können zu längeren Wartezeiten für Bauprojekte führen. Der Mangel an verfügbaren Kapazitäten kann die Kosten erhöhen und die Planung von Bauprojekten erschweren, was zu Verzögerungen führen kann.

#### Mehrkosten bei investiven Maßnahmen:

Mit Blick auf das Gesamtvolumen des Investitionsprogramms, respektive die Gesamtkosten der jeweiligen Einzelmaßnahmen, sind teils erhebliche Kostensteigerungen zu verzeichnen, welche bei der Aufstellung des Investitionsprogramms berücksichtigt wurden – sowohl im Rahmen der Fortschreibung bei bereits enthaltenen Maßnahmen als auch bei neuen Investitionsmaßnahmen. Die Kostensteigerungen beruhen vor allem auf den Folgen der Corona-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine, wodurch in nahezu allen Bereichen inflationäre Beschaffungspreise zu verzeichnen sind. Bei mehrjährigen Baumaßnahmen wurde auf Grundlage einer aktuellen Kostenschätzung ergänzend mit einer jährlichen Kostensteigerung von 10 Prozentpunkten gerechnet.

Bei den nachfolgenden Investitionsmaßnahmen sind trotz sorgfältiger und vorsichtiger Planung bereits jetzt überplanmäßige Mehrausgaben absehbar. Der Informationspflicht über diese Mehrausgaben wird regelmäßig als Bestandteil der Berichtspflicht zur Haushaltsbewirtschaftung nachgekommen.

Investition	Investitionsbezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung	Betrag	Erläuterung
INV443020	Erneuerung RFID-Technologie Bibliothek	04.03.01	Bibliothek	17.567,22	Auftragsvergabe Erneuerung RFID-Technologie Bibliothek
INV450400	Weiterleitung von Investitionszuwend. an Vereine	08.01.01	Sportförderung und Schulsport	17.553,00	Mehrbedarf für Weiterleitung Investitionszuwendung an den RSV
INV322000	Investitionen in die Geschwindigkeitsüberwachung	02.02.01	Straßenverkehr	50.000,00	Mehrbedarf Beschaffung Messanlagen (HSK-Maßnahme 19)
INV311800	Betriebliches Mobilitätsmanagement	14.01.01	Umweltschutz	6.100,00	Mehrbedarf/Mehrkosten für die Installation von Fahrradgaragen am Ämterhaus sowie Gesundheitshaus
INV133180	Ankauf Erbbaurechtsfläche Sophie-Scholl-Gesamtsch.	01.13.01	Grundstücksmanagement	370.000,00	DS-NR. 16/4326. Die Mittel werden für den Grundstückserwerb im Teilbereich der Sophie-Scholl-Gesamtschule nach

Investition	Investitionsbezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung	Betrag	Erläuterung
					Ablauf eines Erbbaurechtsvertrages benötigt.
INV410130	Brandschutzmaßnahmen Klosterkirche	04.01.05	Kulturförderung	298.315,00	Üpl. bzgl. Mehrbedarf aufgrund Nachfinanzierung von Brandschutzmaßnahmen der Klosterkirche; DS 16/4478 Ratsbeschluss vom 17.08.2023
INV406053	Neubau Sporthallenkomplex Albert-Einstein-Ges.sch.	03.02.05	Gesamtschulen	5.264.906,00	üpl. <b>Verpflichtungsermächtigung</b> aufgrund Mehrkosten Sporthallenkomplex AES zwecks Sicherstellung der Finanzierung vor Veröffentlichung der Ausschreibung gem. Beschluss des Rates des Stadt vom 14.09.23 (DS 16/4635).
INV516030	Herrichtung/Instandsetzung von Kinderspielplätzen	06.03.01	Einrichtungen der Jugendarbeit	202.000,00	üpl. für die Instandsetzung der Spielstraße Hasenberger Weg: Sanierung und Umgestaltung des Weges und Schaffung von Spielpunkten gemäß Drs. 16/4599 (Ratsbeschluss vom 14.09.2023)
INV516005	Ingenieurleistungen TBR (Spielplätze)	06.03.01	Einrichtungen der Jugendarbeit	34.000,00	üpl. für die Instandsetzung der Spielstraße Hasenberger Weg: Sanierung und Umgestaltung des Weges und Schaffung von Spielpunkten gemäß Drs. 16/4599 (Ratsbeschluss vom 14.09.2023)
INV516090	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	06.03.01	Einrichtungen der Jugendarbeit	25.000,00	üpl. Bereitstellung für die Ersatzbeschaffungen div. Spielgeräte auf verschiedenen Kinderspielplätzen (u.a. gem. DS 16/3996).
INV514110G	KTE Sedanstr. (ISS)	06.01.01	Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege	13.057,00	üpl. wegen Mehrbedarf Gewährung eines Zuschusses zur Weiterleitung an die ISS mehrsprachige Kita gGmbH für die Ausstattung von 80 neuen Plätzen für Kinder unter 6 Jahren in der neuen KTE Sedanstraße. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig im JHA am 06.09.2023. DS-Nr. 16/4751

Investition	Investitionsbezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung	Betrag	Erläuterung
INV373010	Warnung der Bevölkerung	02.10.01	Bevölkerungsschutz	60.000,00	Mehrbedarf bei der Installation von Sirenen zur Warnung der Bevölkerung. Bei der Planung der Maßnahme wurde die Mehrwertsteuer nicht berücksichtigt.
INV280110	Sanierung Bergischer Löwe (Rathausplatz)	01.12.01	Gebäudemanagement	40.000,00	Mehrkosten wegen erforderlicher Zusatzarbeiten im Nachgang zur denkmalschutzrechtlichen Begehung.
INV516030	Herrichtung/Instandsetzung von Kinderspielplätzen	06.03.01	Einrichtungen der Jugendarbeit	45.000,00	Mehrkosten bei der Erweiterung des Spielareals Spiel- und Bolzplatz Ehringhausen um einen Fitnessbereich entsprechend verbindlichem Ausschreibungsergebnis.
INV460100	Teo Otto Theater - Einrichtungsgegenstände	04.01.01	Teo Otto Theater	10.000,00	Ersatzbeschaffung der Digitalen Funkstrecken zur Sicherstellung eines störungsfreien Vorstellungsbetriebes

In Vertretung

Sven Wiertz  
 Stadtdirektor und Stadtkämmerer

Mast-Weisz  
 Oberbürgermeister